Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 18 (1892)

14.4.1892 (No. 89)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1072640</u>

Milhelmshavener Cageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Boftamter jum Preis von Mt. 2,25 ohne Buftellungsgebühr, fowie bie Expedition ju Dit. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher 🌋 Anzeiger. Kronprinzenstraße Ur. 1.

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Pf.

Redaktion u. Ervedition: Amlliches Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. n. flädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant n. Neuftadtgödens.

Inferate für bie laufende Rummer werden bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werden vorher erbeten.

Nº 89.

Donnerstag, den 14. April 1892.

18. Jahrgang.

Dentides Reid.

Berlin, 12. April. (Hof= und Personal=Nachrichten.) Um geforderten Kredit von 3 Millionen Francs für Dahomeh. heutigen Bormittage arbeitete der Kaiser mit dem Chef des Militär= Wien, 12. April. In den letzten Tagen war hier cabinets, ertheilte barauf bem Prafidenten ber hauptverwaltung ber Staatsichulben b. hoffmann und bem Regierungspräfibenten Grafen Stolberg Audieng und nahm bann militarifche Melbungen

Berlin, 12. April. Der Raifer bestätigte bas Urtheil gegen ben Grafen Limburg-Stirum, erließ thm jedoch gleichzeitig Die Strafe ber Dienftentlaffung im Gnabenwege.

Ihre Majestät die Königin ber Niederlande durfte voraus= fichtlich am 9. oder 10. Mat zum Besuch am hiefigen Allerhöchsten Hofe eintreffen und dann mahrend der Dauer ihres Aufenthaltes hlerfelbst im foniglichen Stadtschloffe zu Potsdam Wohnung nehmen

Berlin, 11. April. Ueber bie neue Militarvorlage wird in berichiedenen Blättern geschrieben, als ob bereits ber Plan einer solchen in allen Einzelheiten fertig vorliege. Wer fich ber vorsichtigen Art erinnert, in der Graf Caprivi erft vor wenigen Monaten eine größere Ausnutzung ber Wehrfraft unferes Landes in Ausficht geftellt hat, wird taum zu der Anficht tommen tonnen, baß auch nur die Borbereitung berartiger Schritte zu einem Ab-

Berlin, 12. April. Als ber Betheiligung an bem Mordversuche auf den Decan v. Poninsti verdächtig, sind hier die Klavierstimmerfamilie Suchowsti und der Arbeiter Urbaniat verhaftet. Die Germania benutt ben Borfall, um Propaganda für die fleritale Auffaffung bon der Schule zu machen, die die Geele und das Gewiffen bilce.

Die Forderung eines Dotationsgesetzes wird jest seitens der preußischen Lehrerichaft mit Entschiedenheit geltend gemacht. Die in Berlin am 20. und 21. Februar abgehaltene Bersammlung des Landesvereins preußischer Bolksschullehrer, die sich gegen ben Schulgesethentwurf aussprach, beschloß schon damals die Absendung einer Betition um Erlag eines Dotationsgefetes. Die wefentligen Forderungen der Lehrer lauten: "Es möge für den ganzen Staat ein Grundgehalt von 1200 Mt. festgesetzt werden. Das Mindest= gehalt für einstweilig angestellte Lehrer möge mindestens 75 pCt. dieses Sages betragen. Wo die Preisverhältniffe es erfordern, find erhöhte Gage zu beftimmen. Die Alterszulagen mogen fo bemeffen werden, daß fich das Grundgehalt in 25 Dienstjahren verdoppelt. Daß bas Berlangen nach einem Dotationsgeset in der Lehrerschaft allgemein ift, wird der Regierung wie dem Ab= geordnetenhause durch eine große Bahl von Betitionen nahegelegt werden. Diese Petitionen werden auch darüber nicht im Zwelfel willigt worden.

führte die Bark bet der Ratastrophe.

Bring und die Pringeffin Leopold jur Berabichiedung anwesend. Brudmeber,

Paris, 12. April. Die Deputirtenkammer bewilligte ben

Wien, 12. April. In den letten Tagen war hier vielfach das Gerücht verbreitet, König Carol von Rumänien gedenke ab-

Paris, 11. April. Wie aus Madrid gemelbet wird, hatte die Bolizei an ber frangofischen Grenze eine geheime Dynamitfabrit entdeckt; fammtliche Vorräthe, etwa 300 Patronen, wären beschlagnahmt und 9 Bersonen verhaftet.

Toulon, 12 April. In ben letten bier Rächten brach hier fast zu derselben Stunde Feuer aus, darunter in zwei von Richtern bewohnten Häusern. Der Matin meldet, die Bevölkerung sei beunruhigt, ba fie die Brande anarchiftischen Unschlägen zuschreibe.

Newhort, 12. April. Rach einer Melbung aus Rio be Janeiro fand in der Nacht bom 10. zum 11. April eine Rund= gebung für Fonseca ftatt. Die Manifestanten durchzogen bie Straffen unter Rufen gegen Beigoto. Zahlreiche Berhaftungen wurden borgenommen. Der Belagerungszuftand ift ertlärt worden. Die Mehrheit der Bevölkerung ift mit dem Vorgehen der Regie-rung einverstanden und scheini geneigt zu sein, dieselbe zu unter=

Marine.

S Wilhelmshaven, 13. April. Durch A. K. D. vom 11. April 1892 ift Folgendes bestimmt: Es sind belördert: die Kadt.-Lieuts. Westdal, Alssient des Ober-Werstdirektors der Werst zu Wilhelmshaven, Plachte, Alssient des Ober-Werstdirektors der Werst zu Kiel, und Graf v. Moltke, kommandir beim Stabe des Ober-Kommandos der Marine, zu Kord.-Kapts. unter Borbebalt der Stade des Ober-Kommandos der Marine, zu Kord-Kapts. inter Soldenat der Patentirung; die Lieuts. z. S. Janken I, von Burkft, Gerdes, Schliebner, Schmidt I, Oundar, Kranse, Lans I und Kinderling zu Kapt.-Lieuts.; die Unt.-Lieuts. z. S. Seiferling, Kloebe II, Wedding, Aldinus, Vasentiner, Pohl, Rolmann, Krilger II, Uthemann, Liersemann, v. d. Osten und Pindter zu Lieuts. z. S.

— Dem Unt.-Lieut. z. S. Tredner ist zu dem ihm behufs Wiederherstellung seiner Gesundheit ertheilten, am 19. Dezember 1891 begonnenen dreinvonatlichen Urlaub ein viermonatlicher Rachurlaub mit ganzem Gehalt nach Wiesbaden dernilligt morden.

bewilligt worden.

— Es sind besördert: die Mosch. Ing. Beders und Bräunig zu Mosch. Oberszug., die Mosch. Inn. Ing. Eggert, Sottschalt, Köbisch und Niedt, lehterer unter Belassung in der Stellung à la suite des Mosch. Ing. Korps und in dem Kommando bei dem Goudernement von Deutsch. Diadrita, zu Mosch. Ing. unter Bordebalt der Patentirung, die ObersMosch. Brenzloff, Schulz, Leivold, Tag. Ludwig und Schorlch zu Mosch. Index Ing. Es sind serner besidert: die Bize-Seedadetten der Res. Tolke im Landwehrbezirk Oserode, Waltzein und Stellter im Landwehrbezirk Inkerion, Waltzein und Stellter im Landwehrbezirk Stetlin, und lied eines Landwehrbezirf I Berlin und Stellter im Landwehrbezirf Stettin gu Unt -Lieuts.

3. S. d. Res. der Matr.-Artl.
— Dem Major Greßer, Kommandeur d. II. Seebatl., ist bom 25. Mai 1852 ab ein dreimonatsicher Urlaub nach Norwegen, Schweden u. Tänemark be-

werden. Diese Petitionen werden auch darüber nicht im Zwelsel lassen, daß sich die SS 134 bis 154 des Zedlig'schen Entwurfs zur Grundlage dieses Gesetzes nicht eignen.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Triever Rockes ist eingestellt worden.

Haufen, daß sich die SS 134 bis 154 des Zedlig'schen Entwurfs zur Grundlage dieses Gesetzes nicht eignen.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Triever Rockes ist eingestellt worden.

Hauf des Triever Rockes ist eingestellt worden.

Hauf des Triever Rockes ist eingestellt worden.

Hauf des Kruserseschwader angetreten.

Dem Untersuchung degen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Undstangen Urlaub nach Tresden begeben.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Undstangen Urlaub nach Tresden begeben.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Undstangen Urlaub nach Tresden begeben.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Undstangen Urlaub nach Tresden begeben.

Die Untersuchung gegen Pfarrer Thümmel wegen Beleidigung des Undstangen Urlaub nach Tresden des Eigens Ind des Index des In

Bochum, 12. April. In der gestrigen Gerichtsverhandlung Digfeit die Echnierungs-Medaille für Rettung aus Gefahr verlieben worden Bochum, 12. April. In der gestrigen Gerichtsverhandlung wurde der verantwortliche Redacteur der "Westschlieden Boltzzei" wurde, Lunemann, von der Anklage, den Ingenteun Brendow vom Bediete, Devoel, Weniger, d. Totha, Fich v. Willer, Hiller, Hi Leefch, Graf Donner, Lury, Br ndt, Schramm,

Schmidt II, Benisch, Frhr. v. Kleydorff, v. Blumenthal, Brener, Luppe, Nippe, v. Billow, Schulze II, Soffner, Myfing Stilly, v. Gordon, Glebler, Schulz III, Schichan und Bechtold das Zeugniß der Reife zum Seefadetten ertheilt, gleichzeitig find dieselben unter Feustellung ihrer Anciennetät in vorstehender Reihenolge gu Geelabetten beforbert,

- Riel, 12. April. Mit bem geftrigen Tage hat S. DR. S. Stofch" bis zur Rücklehr S. M. Transportdampfer "Belitan" die Funktionen des Wachtschiffes des Rieler hafens übernommen.

Riel, 12. April. Die Leiche eines feit bem 12. Dez. b. vermißten Matrofen S. M. S. "Deutschland" wurde am Sonntag im Safen aufgefunden.

— Berlin, 12. April. Der Kaiser entsprach gestern einer Einladung des Staatssecretärs Vizeadmiral Hollmann zum Diner.

- Berin, 12. April. Ueber bie Geschofwirtung bet dem Belehrungsichießen ber Infanterteichteficule am 2. April b. 3., in Gegenwart einer Anzahl höherer Offiziere und Aerzte, wecken noch nachträglich folgende interessante Einzelheiten mitgetheilt. Geschossen wurde auf 50 und 60 m Entfernung; die Zielobjekte waren berichieden, fie beftanden in Baumftammen aus Gichen 45 cm ftart und Tannenbaumftämmen 52 cm ftart; ferner aus bret hintereinander aufgestellten Gichenbollen & 22,5 cm, aus zwei hintereinander aufgestellten Gichenbalten & 30 cm, in ber= ichtebenen Raften aus einzölligen Kiehnenbrettern 1 m lang, 1/2 m breit und 1/2 m hoch, verschiedentlich gefüllt mit Sand, Rafen, Dünger oder Moorerde, aus Mauern, ein und zwei Mauersteine ftart, aus einer Gisenplatte 6 mm ftart und aus Bohlenwänden 0,025 m ftark mit 0,25 m Abstand, 0,20 m gefüllt nit Sand. Alle diese Zielobjekte, die Kasten der Länge nach wurden durchichlagen, wobei die Geschoffe nicht verunftaltet wurden. Außerdem wurde nach Thierforpern (Pferden und Kuhen) geschoffen aus Gewehren M. 88 und M. 71/84 zum Vergleiche, wie verheerend die Treffer der alten Gewehre am Anochenbau gewirkt haben gegen das Gewehr M. 88. Erstere zersprengten sehr häufig voll= ftändig ben getroffenen Knochen, mahrend bie Treffer des Gewehrs M. 88 entweder vom Knochen abprallten oder ihn nur durch= löcherten. Die bishec gebräuchlichen Dedungen find bei weitem zu verstärken und man tann annehmen, daß die jetigen Geschoffe hintereinander aufgeftellte Glieder durchschlagen werden.

Parts, 12. April. Die "Temps" meldet aus Port Said, der Admiral des französischen Geschwaders set mit neun Offizieren nach Rairo abgereist, um der Verlefung des Firmans beizuwohnen. London, 11. April. Das in Ausführung begriffene

Flottenbauprogramm ber englischen Marine nähert sich allmählich einem Abschluß. Daffelbe nahm die Herstellung von 70, dem neuesten Stande der Technik entsprechenden Schnellkreugern, mit einem Kostenauswande von 21 Millionen Pfund Sterling in Aussicht. Während der Abschluß dieser großartigen Schiffsneubauten binnen spätestens 1½ bis 2 Jahren zu gewärtigen steht, ist bereits ein die kommenden 5 Jahre auszufüllen bestimmter erweiterter Flottenbauplan in Ausarbeitung begriffen, dessen Kosten voranichlag fich auf 8 Millionen Pfund beziffert und der Her= ftellung eines zeitgemäß vervollkommneten Schlachtschifftypus ge-widmet sein soll. Ein solcher allen artilleriftischen und nautischen Anforderungen genügender Typus ist ein bisher noch ungelöftes Problem, aus tem Grunde, weil die Schiffsbautechntt felbft in Fortschreiten begriffen ift und eben jest, infolge ber wendung fraftiger Brifanzgeschoffe und rauchlosen Bulvers von höchstmöglicher Spannung fich bor ganz neuen Aufgaben geftellt findet. Die neuesten Geschütze besitzen eine Feuergeschwindigkeit, ine Treffsicherheit und Durchschlagskraft, an die noch vor kurzer Frift Miemand benten tonnte. Ebenfo hat ber moderne Schiffsbau, wie die neuesten Konstruktionen der deutschen und englischen Dzeans ichnelldampfer darthun, Ronftruttionsmethoden gezeitigt, welche die

Das Medaillon.

Roman von Ewald August König.

Radbrud berboten.

(Sortfetung.)

Konnte nicht alles fich verhalten, wie ber Graf behauptete? "Wiffen Sie was ich glaube?" unterbrach der Juftigrath bas

Grübeln jeines Freundes. "Run?" fragte Dagobert, wie aus einem tiefen Traume auf-

hlickend. "Daß Sie nichts Befferes thun fonnten, als biefe Begend ichleunigst wieder ju berlaffen. Ste haben hier ftatt Erholung nur Merger gefunden und nun ärgert Sie bie Fliege an ber Band. Sie fonnens nicht berwinden, daß Ihnen eine hoffnung zu Baffer

geworden ift." "Welche hoffnung, wenn ich fragen barf?"

Rath geben, als ben, wieber abzureifen."

Der Bagen hielt an der Sauptfirche, der bas Raffeehaus nahm mit fröhlichem Lachen Abschied und empfahl fich fur das Dagobert, der eben Gabel und Meffer ergriff, um fich mit seinem nächste Mal.

Leon Delattre.

befand Leon Delattre fich icon im Raffeehause; er faß rauchend

in einer Ede und beichäftigte fich mit dem Inhalt einer frangofischen erft in der Schweiz fennen? Saben Sie nicht ichon ben Bater

Alls er ben alten herrn in ber Begleitung bes Affeffors fah, gog er die Brauen finfter zusammen, aber schon in ber nächsten Setunde glättete fein Antlit fich wieder; mit freundlicher Soflichkeit ermiderte er den Gruß der beiden herren, die ihm gegenüber fich

Der Rellner murbe herbeigerufen und ein fleines Dejeuner War es nicht verdächtig, daß Reimer seine Heimath verlassen hatte bestellt, und nachdem das erste Glas Wein getrunken, auch die und auch vicht mehr dahin zurucklehren wollte? Witterungsverhältnisse in gewohnter Weise besprochen waren, wandte Witterungsverhältniffe in gewohnter Beise besprochen waren, wandte Delattre fich an ben Affeffor mit der Frage, ob er denn gar nichts weiß das nicht Jeder, und deshalb ift es mir unangenehm , daß von seiner Berlobung gewußt habe, daß er durch sie so überrascht worden fet. Dagobert fah, daß ber Blid bes Juftigraths forschend auf thm rubte; fo febr thn auch bie ungarte Frage entruftete, bewahrte er doch seine Ruhe.

"Ich hatte feine Ahnung davon", fagte er; "wer hatte mir

diese Verlobung auch mittheilen sollen?"

"Sie blieben also nicht mit ber Familie meiner Braut in Berbindung, feitbem Ste in Interlaten bie Dottorin fennen gelerni

"Bah, geben Sie sich doch nicht den Anschein, als ob Sie "Nein, ich wohnte ja nicht mit ihr in derselben Stadt, und mich nicht verständen! Wie gesagt, ich kann Ihnen keinen besseren in brieflichen Verkehr mit Frau Scheffer zu treten, hatte ich keine

"Die Dottorin fagte mir geftern Abend, Ste feien ber Freund gegenüber lag. Die beiben herren ftiegen aus. Bieter Berfcur der Familie", erwiderte Delattre mit einem lauernden Blid auf Frühftud zu beschäftigen.

"Ich bin ftolz darauf, daß die Frau Dottorin mich biefer Ehre würdigt, und die Bflichten ber Freundschaft werbe ich ge= glaube, er wird Ihnen viele Falle aufgahlen konnen, in benen wiffenhaft erfüllen", antwortete der Affeffor, indem er das blonde ein reicher Mann über Racht ein Bettler murde." Obg.eich die verabredete Stunde noch nicht geschlagen hatte, haupt erhob und dem Frangosen einen ernften Blid juwarf.

"Ich zweifle nicht daran. Lernten Sie die beiben Damen wirklich ben Achfeln.

meiner Braut gefannt?"

"Den Dottor Scheffer? Rein." "Ihre Eltern wohnten ja früher auch in der Refideng?"

"Das ift richtig, aber wir hatten einen anderen hausarzt." "Was halten Sie davon, daß meine Braut hier in der Galerie ein Gemälde kopirt?"

"Es ift eine Liebhaberet -

"Nun natürlich!" fuhr Delattre hastig fort, "nichts weiter als Liebhaberei, denn Madame Scheffer ist reich. Aber leider meine Braut bort bor der Staffelet fist. Ber fie bort fieht, muß glauben, fie arbeite für Lohn."

"Wenn Sie es munichen, wird Fraulein Scheffer es gewiß

"Nein, fie weigert fich, meine Bitte zu erfüllen. Es wäre mir lieb gewesen wenn Sie als Freund meinen Bunsch unter= ftügen wollten."

"Dazu habe ich keine Beranlaffung," antwortete Dagobert fühl, indem er mit dem Juftigrath einen bedeutungsvollen Blick "Nein, ich wohnte ja nicht mit ihr in berselben Stadt, und wechselte. "Weshalb soll Fräulein Scheffer ihr schönes Talent nicht weiter bilden? Die Möglichkeitist nicht ausgeschlossen, daß es ihr später einmal von großem Rugen sein könnte."

In den Augen des Frangofen blitte es zornig auf; er ber= ftand fehr wohl die Bedeutung biefer Worte.

"Diese Möglichkeit ift nicht vorhanden, wie können Sie nur daran benten?" "Weshalb benn nicht? Fragen Sie den Juftigrath; ich

Der alte Herr nickte bejahend, Delattre zuckte verächtlich mit

Erzielung enormer Geschwindigkeiten bei einer Sparsamkeit des See. Nach meiner Meinung ist die günstige Wirkung über jeden Rohlenverbrauchs gestatten, die ebenfalls bis vor Kurzem noch nicht Zweisel erhaben; die Frage ist nur, wie man das Del der Meeres vorauszusehen waren. Es handelt fich also um Anwendung all oberfläche am zwedmäßigften zuführt; denn von der Art und Weise, diefer modernften Fortschritte auf ben Schlachtschiffsbau, um England für ben nächsten großen Seefrieg tüchtig zu machen.

Lotales.

Bilbelmshaven, 12. April. Der neue Reg. Präfibent unseres Bezirks Graf Stolberg wurde heute von S. M. dem Raffer in Audienz empfangen.

Bilbelmsbaben, 13. April. Der Ablöfungstransport für bie Rreuzerfregatte "Leipzig" und das Ranonenboot "Wolf" wird, wie bereits an dieser Stelle erwähnt wurde, am 20. von hier aus in Gee geben. Der ben Transport überführende Dampfer wird vom Lloyd gestellt und aus Bremerhaven am nächsten Montag hier eintreffen. Im vorigen Jahr verließ der Transport Ende Junt unfern Safen.

Bilbelmshaven, 13. April. Gin frecher Einbruchsdiebstahl wurde in verfloffener Nacht im Geschäft des Handelsmannes F ausgeführt. Ein Langfinger brudte bie Scheibe bes Schaufenfters ein und entnahm aus der Auslage 18 filberne Taschenuhren, da= runter eine Damenuhr, 6 ganz neue Herrenuhren. Zwei der gestohlenen Uhren trugen die Nr. 78683 bezw. 33854.

Bilhelmshaven, 13. April. Die bereits mitgetheilt, tritt am 1. Mat der Sommerfahrplan in Kraft. Derfelbe enthält gegen ben jest geltenden nicht unwesentliche Abweichungen, auf welche wir schon heute unsere verehrten Leser hinweisen möchten. Zunächst ift die Bahl ber zwischen hier und Bremen hin und zuruck berkehrenden Züge um je einen vermehrt worden, so daß wir nunmehr 6 anstatt bisher 5 Züge haben werben. Von diesen beiden neu eingelegten Zügen ift ber von Bremen hier antommende ein Schnellzug, welcher im Anschluß an die aus Berlin, Leipzig, Magdeburg, Frankfurt, Röln, Sannover eintreffenden Nacht-Schnellzuge Bremen um 5.29 fruß verläßt und um 7.47 — alfo nach reichlich 21/4ftun= diger Fahrt hier eintrifft. Der Zug halt nur auf ben 6 Stationen Delmenhorft, Olbenburg, Raftede, Jaderberg, Barel und Sande (Bant nur zum Aussteigen) mahrend die gewöhnlichen Buge zwischen Bremen und hier etwa an 18 Stationen Halt machen. Der Zug trifft fo fruhzeitig hier ein, daß, wie icon an biefer Stelle erwähnt, der Anschluß an dea nach Helgoland fahrenden Dampfer unter allen Umftänden gewährleiftet ift. In der umgekehrten Fahr= richtung Wilhelmshaven = Bremen verläßt ber forrespondirende Schnellzug Wilhelmshaven 12.35 und erreicht Bremen um 3.13, also nach reichlich 21/aftundiger Fahrt. Die Abfürzung der Fahrzeiten ift eine gang beträchtliche, wenn man bedentt, daß man jest von hier nach Bremen reichlich 3 Stunden u. m. fährt. Beibe Schnell= züge führen die dritte Klasse. Wie groß der Borsprung ist, den man mit dem Schnellzug von hier nach Bremen erreicht, geht am und des ihm vorhergehenden gewöhnlichen Zuges 5a hervor. Der ihrer Betistelle, in welcher ihr einziges 4jähriges Kind ruhig nahme von Burgerfeld auf fammtlichen Stationen und tommt an in Bremen um 2.57, also nach etwa 33/4 Stunden Fahrzeit. Der Schnellzug geht faft 11/2 Stunden später von hier ab und ift icon 1/4 Stunde später in Bremen, als der Bersonenzug. Auf allzu starke Frequenz wird demnach der letztgenannte Zug wohl taum rechnen durfen. An sonstigen Abanderungen weist ber Fahrplan für Wilhelmshaven folgende auf: 1) in der Richtung einige Herren aus Berlin hierher gebracht, welche im Bereine mit Wilhelmshaven = Bremen: Der bisher 12.19 die hiefige Station verlaffende Zug kommt in Wegfall. Die beiden Nachmittagzüge find etwas später gelegt und zwar der erfte von 3.25 auf 3.48, also um 23 Minuten, und von 6.55 auf 7 Uhr, also um 5 Minuten. Diese kleine Differeng von 5 Minuten wird manchem sehr zu statten kommen, da häusig darüber — und nicht mit Unrecht — Klage geführt wird, daß dieser Zug, als letter in ber Richtung nach Bremen, unsere Station zu fruh verläßt. Diesen Bug, der, wie bekannt sein durfte, fehr gute Anichluffe nach Berlin, Frankfurt, Köln ufw. hat, verzeichnet der Fahrplan übrigeas nicht als Schnellzug. 2) In der Richtung Bremen=Wilhelms = haven: Der Mittagszug 12.58 wird 2 Minuten später, ber Nachmittagszug 4.48 in Bufunft 2 Minuten früher als jest hier eintreffen. Die Fahrzeit des Letterer ift nicht unbedeutend verfürzt. 3) In der Richtung Wilhelmshaven=Jever=Wittmund: Entsprechend ben Abanderungen der Fahrzeiten in der Richtung Bilhelmshaven = Bremen find die Abfahrzeiten berart geandert worben, bag bie bisherigen Buge 12.19 - 4.15 - 6.55 in Butunft Man befürchtet, ben Dampfer jum Sinken bringen zu muffen. abfahren werden um 11.15 (teinen Anschluß über Sande hinans) 3wet Dampfiprigen und der Dampfer "Tell" mit seiner Bumpbezw. 12.35 — 3.48 und 7 Uhr. Der lette Abendzug nach Jeber ift ferner um 9 Minuten später gelegt worden und geht aus Die Mannschaft bringt bie lofen Decksgegenftande in Sicherheit. Wilhelmshaven um 10.37 anstatt bisher 10.28. Der sogenannte "Arbeiterzug", der nur an Wochentagen und nur bis Jever fährt, ift noch im Gange, tropdem die vordere Abtheilung voll Waffer hat unseres Wiffens zum ersten Mal Aufnahme im Fahrplan ge- ift. Das Deck wird an verschiedenen Stellen ausgeschlagen, um funden. Es verläßt dieser Zug die hiesige Station um 6.38 Abends das Wasser durchzulassen. Das Schiff ist schwer beschädigt. An und kommt in Jever an 7.31. Ein Anschluß nach Wittmund Bord besinden sich noch 2800 Bll. Baumwolle und 1400 Tons findet nicht statt. 4) In der Richtung Wittmund=Jever= Dais. Wilhelmshaven: Die Antunftszeiten der 3 Nachmittagszüge find fpater gelegt worden, bei dem bisher um 12.58 hier falligen Die ebangelifche Schulfteuer von 75 Proc. auf 60 Proc. und ben Buge um 2, bet ben um 4.02 fälligen um 27 Minuten.

Bilhelmshaven, 13. April. Unfere Hausbesitzer möchten wir ganz besonders darauf aufmerksam machen, daß in kammerforsten und Gemeindeforsten bei Niebeck im Landkreis Celle diesen Tagen die polizeiliche Revision der Tonnenräume vorges sind gestern niedergebrannt. Das Feuer wurde erst Abends nommen wird. Ber fich bor Strafe ichuten will, wird gut thun, gelofcht. - Der "Sann. Cour." berichtet noch Folgendes über

heute keine raren Bogel mehr find, so durfte es boch zu den Geltenheiten gablen, daß bei det empfindlich fühlen Witterung, wie wir fie gestern hatten, ein bunter Schmetterling fich munter war und die Loschungsarbeiten mit großer Energie vorgenommen im Freien tummelt, wie es geftern Nachmittag ein ichones Pfauenauge thatsächlich versucht hat. Der vorwitzige Bursche mußte sichs das schnell um sich greifende Fener abgebrannt. Es wird begefallen laffen, daß man ihn einfing und unferer Redaktion hauptet, daß der Brand burch zwei halbermachsene Jungen ber= überbrachte,

warteten Bitterungswechsel nicht vorenthalten. Die Temperatur Das Eingreifen ber aus Lune herbeitelnehen Silfsmannichaft Ginift soweit abgekühlt, daß heute Morgen um 10 und 12 Uhr leichte halt gethan wurde, bevor das Feuer weitere Verbreitung gefunden Hagelschauer herniedergingen. Da wird es fich empfehlen, den ge- hatte. Es ist deshalb auch nur ein Viertelmorgen Kiefern- und heizten Dfen und den Winterüberzieher vorläufig noch nicht außer Eichensaat durch das Feuer zerfiort worden. Ueber die Ursache Dienft zu ftellen.

feltene Erscheinung eines Sonnenringes beobachtet.

bes Dels auf See in einem schweren Sturm aus West, ben die sich auf eine Länge von 31/2 Stunden aus, von Raberspring bis deutsche Bark "Julio Theodoro" beim Cap Horn zu bestehen in die Nähe von Schmarbeck. Gegen 10000 Morgen sind hatte, Schreibt nach ber "N. Br. 3tg." ber Rapitan U. Schulg ein Raub ber Flammen geworden. Bon Uelzen mar ein biefes Schiffes: "Um 9 Uhr Abends den 11. Februar wehte ein Arbeiterzug eingetroffen und von Celle Militar zur Silfeleiftung voller Sturm mit Bindftogen von der Starte 11, bet welchem erbeten. Doch gelangen die Lofchungsarbeiten nur febr langfam. wir mit beiben Untermarssegeln und ber vollen Fod lenzten. Bur Beruhigung der Bellen ward bon uns Del angewandt, welches Bantier Knolle hierfelbft megen Banterotts und Unterschlagung gu einen berartig ausgezeichneten Dienft leiftete, bag bas Schiff trop einem Jahr Befängniß. des hohen Seeganges nur fehr wenig Waffer an Ded nahm. Man hort noch manchmal abfällige Urtheile über bas Delen ber ift bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt.

wie dieses geschieht, hängt der ganze Erfolg für das Schiff ab. Dort, wo das Del die Meeresssäche bedeckt, glätten sich die Seen. Ich habe die sogenannten Patentölbeutel und andere Vorrichtungen in Anwendung gebracht; aber nichts fiel zu meiner Zufriedenheit aus, bis ich auf den Gedanken kam, die vorderen Closets dazu zu benuten. Bu diesem 3mede wurden die Closetrobren mit Werg verstopft und die Trichter mit Del gefüllt, welches dann langsam ducch das Werg hindurchsickerte und so auf die Meeresoberfläche gelangte. Die Wirtung, die badurch hervorgerufen wurde, war wunderbar."

Bilbelmshaven, 13. April. Bur Unterftügung unbemittelter Rolonisten der Moorgebiete unseres Regierungsbezirks behufs Unschaffung von Seeschlick zu landwirthschaftlichen Zwecken hat die Regierung auch für bas begonnene Rechnungsjahr eine angemeffene Summe zur Berfügung geftellt, welche unter ben bekannten Boraussetzungen zur Bertheilung tommen foll.

Bilbelmshaven, 13. April. Anläglich des zehnjährigen Bestehens des Deutschen Brivatbeamten-Bereins, der auch hier einige Mitglieder zählt, find infolge eines Aufrufes an die Mitglieder etwa 6000 Mark fur die mit bem Berein verbundene Raifer= Wilhelm-Waisenstiftung eingegangen, wodurch der Grundstock bieser auf freiwilligen Beiträgen beruhenden Stiftung fich auf 20000 Mark erhöht hat.

Bilbelmshaven, 13. April. Nachdem icon bas Jahrmarkt= wesen der kleineren Städte von Jahr zu Jahr mehr zuruckgegangen ist, erlebt das Messewesen der größeren Handelspläte dasselbe Schicksal. So hat der preußische Minister für Hondel und Gewerbe ben Sandelskammern die Anzeige gemacht, daß die Braunschweigische Regierung die alljährlich in der Stadt Braun= schweig ftattfindenden Meffen fortan von 12 auf 5 Tage verfurzt hat. Diese Berkurzung tritt bereits bei ber diesjährigen Sommer= meffe ein.

r Bant, 13. April. Unfer Ort fommt aus der Aufregung nicht heraus. Noch ift die Leiche des Bäckergesellen nicht unter der Erbe und icon wieder haben wir bon einem Gelbstmorbe gu berichten. Die bom Schickfal schwer geprüfte Frau D. machte nämlich geftern Morgen ihrem Leben burch Erhängen ein Ende, weil es ihr nicht gelingen wollte, bie für ihre und ihres Kindes Nahrung erforderlichen Mittel zu ermerben. Die Frau mar nie auf Rosen gebettet gewesen. Bald nach ihrer Berheirathung wurde thr Mann wegen Betheiligung an einer Schlägerei zu einer längeren Freiheitsstrafe verurtheilt. Kaum in die Freiheit zuruckgekehrt mußte der Mann bon Neuem in die Strafanftalt megen eines Einbruchdiebstahls und befindet sich noch dort. Nur kummer= lich vermochte die Frau als Bafcherin ihr Dafein zu friften, bis fie in ber letten Beit eine Krantheit auch hieran verhinderte. In chlummerte.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Murich, 12. April. Heute Mittag traf ber Regierungsdampfer "Theda" aus Emden im hiefigen neuen Hafen ein und fehrte um 2 Uhr nach Emben gurud. Wie die D. N. vernehmen, hat berselbe herren ber hiefigen Regierung eine Befichtigung bes Ems-Jadekanals vornehmen wollen.

Bremen, 12. April. Die Flotte ber "Deutschen Dampfichiffahrtsgesellschaft Hansa" in Bremen besteht augenblicklich aus 25 Seebampfern mit etner Befammttragfähigfeit bon 65700 Tons, und 12 Flußschiffen mit zusammen 5600 Tons. Bon den Seedampfern ist der "Braunfels" mit 4500 Tons Tragfähigkeit der größte, dann folgen sieben Dampfer mit je 4200 Tons und acht Dampfer, deren Größe zwischen 2300 und 3450 Tons schwankt. Die kleinsten Seedampfer find "Rolandseck" und "Stahleck" mit je 850 Tone. Diese Uebersicht beweift, daß unsere Hansaflotte in den letten Sahren einen gang erheblichen Fortschritt in threr Entwicklung gemacht hat.

Bremerhaben, 12. April. Das als gelöscht angesehene Feuer dem im Katserhafen liegenden englischen Dampfer "Monrovia" ist heute Nachmittag in größerem Umfange wieder ausgebrochen. vorrichtung find beschäftigt, ben Dampfer voll Baffer zu pumpen.

Bremerhaben, 12. April, Abd. Das Feuer auf der "Monrobia" (Wef. 3tg.)

Osnabriid, 11. April. Wie die "D. 3tg." hort, ift beschloffen, Gewerbesteuerzuschlag von 371/2 Proc auf 30 Proc. herabzuseten.

Lüneburg, 11. April. Ueber fiebenhundert Settor Alofter= wenn er für vorschriftsmäßige Beschaffenheit der Räume Sorge den Brand: Gestern Morgen nach 10 Uhr wurden auf der jenseits trägt. Drischaft Lüne belegenen sog. Lüner Hald Rauchwolsen Bilbelmshaven, 13. April. Wenn die Frühlingsboten auch mohrgenommen; es war in ber haibe ein Feuer ausgebrochen, welches durch die seit längerer Zeit herrschende Durre fehr be-gunftigt wurde. Obwohl von Lune aus rasch hilfe zur Stelle wurden, so find doch etwa 70 Morgen haibe= und Beideland durch anlaßt fei. Un bemfelben Tage Nachmittags brach im fog. Lüner Bilbelmsbaven, 13. April. Der Bollmond hat uns den er= Holze, einer fistaltichen Forft, ein Feuer aus, welchem aber durch dieses Brandes ift noch nichts ermittelt; es ift aber wohl anzu-Bilbelmshaven, 13. April. Heute Morgen wurde hier die nehmen, daß in beiben Fällen das Feuer durch Unvorsichtigkeit veranlaßt ift. Balb quoll eine mächtige Rauchfäule, welthin ficht= Bilbelmshaven, 13. April. Die Untersuchung übe. die Blut- bar, gen himmel. Schauerlich, mie wenn ein fausender Bindthat bei Bant wird eifrig fortgefest. Der anfänglich verhaftete wirbel herannaht, mar es anguhören, wie fich bas entfeffelte Ele-Begleiter bes Ermorbeten ift wieder aus der haft entlaffen worden. ment in die Riefern= und Tannenwälder und in die Satbe hinein= Bilhelmshaven, 13. April. Ueber die erfolgreiche Anwendung fraß. Immer weiter und weiter malzte fich der Brand und behnte

bildesheim, 12. April. Die Straffammer verurtheilte ben

bemelingen, 12. April. Die Geifenfabrif bon Fr. Behrens

Bermijates.

-* Beim Elifabeth=Regiment in Spandau waren bor eini= gen Bochen in ber Menage ber Schloftaferne Unregelmäßigkeiten entbeckt worden, welche die sofortige Berhaftung eines Felbwebels, eines Sergeanten und eines Gefreiten zur Folge hatten. Die Untersuchung in dieser Angelegenheit ist inzwischen zu Ende geführt und das Urtheil, das freilich noch ber Beftätigung bedarf, gefällt worden. Der Feldwebel hat ein halbes Jahr Befängniß sowie Degra= dation exhalten; der Sergeant und der Gefreite sind in ihre früheren Chargen wieder zurudgekehrt und offenbar für schuldlos befunden worben. Die Unregelmäßigkeiten bestanden darin, daß der Feldwebel sich an den für Solbaten bestimmten Portionen rechtswidrig bereicherte, indem er den Geldwerth dafür in seine Tasche steckte.

* Dirichau, 12. April. Bet ben fortgefetten Rachgra= bungen in Beisgendorf wurden außer ben bereits gemeldeten 34 000 Mt. gestern Nachmittag weitere 6000 Mt. aufgefunden. Bis jest find bier Berhaftungen vorgetommen. Der Confurs ift vorläufig vom Gericht abgelehnt und die Liquidation beschlof=

sen worden.

-* Leipzig, 12. April. In ber Racht vom Sonnabend zum Sonntag wurde der aus Oberschlesien gebürtige Forstgehilse Gebel aus Thannenhain bei Burgen auf einem Patrouillengang von einem Wildbiebe erichoffen.

-* Bittau, 12. April. Bei bem Brande eines großen Saufes im benachbarten Giban verbrannten der 57jährige Färber Buttler und beffen 22jähriger Sohn.

-* Carthaus, 12. April. In dem im hiefigen Kreise belegenen Orte Semlin find an Bergiftung infolge des Genuffes von Schierlingwurzeln funf Rinder geftorben.

-* Samburg, 11. April. Der nach Großefehn (Ditfriest.) gehörende eiserne Segler "Martha" ist an der brafiliantschen Küste gesunken; nähere Nachrichten sehlen.

-* [Unterbrochene Ziehung.] In Frankfurt a. M. fand am Mittwoch eine Verloosung der Pferdemarktlotterie statt, die durch einen unerwarteten Zwischenfall unterbrochen wurde. Rach Biehung des neunten Breifes ging plöglich, der "Frf. Btg." gufolge, bas Rad, welches die Loofe enthielt, auf und es fiel eine Anzahl Loofe, etwa 50, heraus; dieselben wurden sorgfältig aufgelesen und wieder eingelegt. Eine Revision unter bem Podium ergab, daß feine Nummer durchgefallen war, worauf die Ziehung unter dem Ruf des Publikums "ungilkig" fortgesetzt wurde. Als der Standal immer mehr gunahm, erffarte ber übermachende Bolizeifommiffar unter großem Jubel die Biehung für ungiltig mit bem Beffugen, die Behörde möge entscheiden.

-* In Wien glaubt man wieder einmal, die Frage der Luft= schifffahrt theoretisch gelöst zu haben. Hervorragende Techniker des dortigen aëronautischen Bereins sind, wie die "Neue Freie Preffe" ausführt, nach eingehenden Studien und Experimenten gu der Ueberzeugung gelangt, die auch Oberlieutenant Sornes, der Held der wetten Nachtfahrt von Wien bis an die Oftsee, adoptirt hat, daß der Luftballon verlaffen und daß zur Nachahmung der großen Bögel (Segler) geschritten werden muffe, wobet die Stattonen zur Able ffung von Luftschiffen auf erhöhten Bunkten errichtet werden muffen. Die neuesten Fortschritte in der Broduktion mohl= feilen Aluminiums und in der Konftruktion leichter Motoren hat die Angelegenheit der Ausführung näher gerückt. Nun ift der Erfinder ber continuirlichen Ranone, Maxim, ber fich gegenwärtig in Crapford in Kent (England) aufhält, sofort zur That geschritten und hat den Bau eines Luftschiffes nach gleichem Prinzipe in Un= griff genommen. Sein Apparat besteht aus einem mittelst Schraubenflügel bewegten Abroplan, ber aus einer umfangreichen Platte mit schmäleren Seitenflügeln gebildet wird. Der Apparat ift viel größer als alle bisher gebauten Luftschiffe. Die Hauptschwierigkeit, an der Maxim noch laborirt, ist die Frage, ob die Maschine stark genug ift, und der Aufgabe, das Gleichgewicht zu halten, welche beim Bogel die Arbeit des Hirns ift, gewachsen ift. — An folden Benn und Abers scheitern allerdings häufig genug die herrlichsten Erfinder=Phantafien.

-* Ein Liebesabenteuer, das glühenden Jünglingsherzen zur Warnung dienen mag, ist jungst herrn Josef Spuller in Wien begegnet. Ein schönes Madchen gefiel ihm, er näherte fich thr, tnupfte ein Gefprach mit ihr an und begleitete fie auf ihrem Bege. Immer gartlicher werden seine Worte, immer heißer seine Berbungen, um ein Zeichen ihrer Suld fleht er fie an. Jest bleibt fie stehen vor einer Sausthur, giebt ihm die Rechte und - drückt ihm einen Rreuger in die Sand, worauf sie in dem Baus verschwindet. Starr blickt er auf das Beldftuck - da faßt ihn ein Wachmann am Urm und verhaftet ihn wegen Strafen=

-* Sitten, 12. April. Sieit gestern brennt bas Dor Chalen im Canton Ballis, 120 Firften find bereits eingeafchert. 500 Menschen sind obdachlos.

_* Dotohama, 12. April. Rach weiteren Berichten aus Totto find in Folge der Feuersbrunft gegen 6000 Saufer nteder= gebrannt. Eine größere Ungahl Menschen ift in den Flammen umgetommen.

-* (Erfannt.) Gaft: "Bo ift denn der Birth?" - Rellner: "Er ift zu einer Taufe!" - Gaft: "So, - dann rufen Sie ibn mal aus dem Reller 'rauf!"

Riraline Ragrialen.

Marine=Garnifon=Gemeinde. Das heilige Abendmahl findet am Grundonnerftag Nachmittag 4 Uhr und Grundonnerftag Abend 6 Uhr ftatt.

Charfreitog. Gottesbienft um 11 Uhr, anschließend Beichte und Abendmahl. Marine=Stationspfarrer Goebel.

Ratholische Militärgemeinde. Gründonnerstag. Hochamt um 8 Uhr. Charfreitag Gottesbienft mit Bredigt um 8 Uhr. Civil=Gemeinde.

Um Grundonnerftag findet die Feier bes heiligen Abend= mahles ftatt. Die Beichte beginnt um 10 Uhr.

Charfreitag. Gottesdienft um 91/2 Uhr. Am 2. Ofterfelertage findet die Feter des hl. Abendmahls ftatt. Jahns, Paftor.

Rirchengemeinde Bant.

Gründonnerftag um 10 Uhr. Beichte u. h. Abendmahl. Charfreitag um 10 Uhr Gottesbienft. Um 3 Uhr Beichte u. h. Abendmahl

Meteorologische Beobachtungen

bes Gaiferlichen Dhierpatoriums ju Bilbelmebaben

Beobs achungss		offbrud orebuckter meterfland.	Eufttemperatur.	Honperatur Lemperatur	Rtebrighe Temperatur	198tnd= (0 = fita, 12 = Orian)		0 = dank persan		Rieberfchlagshöhe.
Datum.	gett.	Sur Out Bearon	Oeix			Mich: tieng.	Stärte.	Grab.	Botte.	Wieber
April 12. April 12. April 13.	2hWitg. 8hAbb. 8hWrg	756 8 755.0 751.8	4.4 2.2 3.4	5.7	0,0	N N WNW	8 3	5 6 8	ci, cu ci, cu ci, cv, str-ci	-

Verdingung.

Die Ausführung von rund 4000 cbm Erdarbeiten zur Berftellung einer Grä= tingsanlage im Liegehafen foll am 22. April 1892, Nachmittags 41/2 Uhr, öffentlich berdungen werden.

Angebote find auf bem Briefumschlage mit der Aufschrift:

"Angebot auf Erdarbetten" gu berfeben.

Bedingungen liegen im Annahme=Amt ber Werft aus, können auch gegen 0,50 Mark bon ber unterzeichneten Behörde bezogen werden.

Wilhelmshaven, den 12. April 1892.

Raiserliche Werft, Berwaltungs-Abtheilung.

Befanntmachung. Für fämmtliche Menagen ber II. Werftdivifion fou die Lieferung frifcher

Fleischwaaren für Mat bis Ende Juli b. 38. ficher geftellt werden. Angebote bis zum

20. dfs. Wits., 10 Uhr Bormittage,

im Bureau ber 5. Kompagnie II. Berftdivision.

Die Menagekommission der 4. und 5. Kompagnie II. Werftdivision.

Befanntmachung.

Des Charfreitags wegen wird ber Martt in der Roonftrage von Freitag, mingen. Breis 120 Mart. den 15. d. Mt. auf

Donnerstag, den 14. d. Mts.,

Wilhelmshaven, ben 12. April 1892 Der Hillfsbeamte Königlichen Landraths.

Befanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Maschinen-Studtohlen für den städtischen Dampfer Edwarden für das Etatsjahr 1892/93 foll in Submission bergeben

Angebote find uns bis

Dienstag, den 19. d. Wits., Mittags 12 Uhr, einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen fonnen mahrend der Dienststunden in unserem Bureau eingesehen werden. Wilhelmshaven, den 12. April 1892

Der Magistrat. Detten.

Muction.

Im Auftrage werde ich am Donnerstag, den 14. d. Md., Nachmittags 2 Uhr

anfangend, im Saale des Herrn Reftau-rateur Rliem hierselbst, Reuestraße 2, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Rauch= tisch, 1 Bettstelle mit Matrațe, 6 Rohrstühle, 1 Klappstuhl, Rüchenftühle, 1 Rüchentisch, 1 Kindertisch, 2 Kinderstühle, 1 Gartentisch, versch Bilder, 15 Bande Konversattons. legiton, 1 Uhr, viele Bücher, 1 Sangelampe, Blechgeschirr, Glossachen, 1 Raffeservice, 1 Rinderbettstelle, 1 Wafferwagen (bereits prämitrt), div Rurzwaaren, Bafen, Holzwaaren, Thermometer und vieles Saus- und Rüchengeräth,

öffentlich meiftbietend gegen ofortige Baarzahlung verkaufen, wozu Kaufliebhaber hie mit eingeladen werden.

Es tommen noch zum Bertauf: 1 Glasschrank, 1 Rleiderschrank, Eckschrank, 1 Kommode, 2 Tische, Bettstelle mit Matrage, 1 Roffer, 1 amerik. Wanduhr. Wilhelmshaven, den 12. April 1892.

Rudolf Canbe, Auttionator.

Billig zu vermiethen ift ein freundl. möbl. Bimmer.

Briefträger Chert, Bahnhof, Eingang Stanbesamt 1 Tr.

Bu vermiethen Mat oder später eine kleine freundliche Unterwohnung. Preis

Reubremen, Mittelftr. 8.

zum 1. Mai eine kleine Sberwohnung.

S. C. Sarms, Gedan, Schützenftr. 10.

Ru vermiethen eine Unter- und eine Oberwohnung.

3. Wehen, Gedan. Bum 1. Mat eine

Wohnung m. Gartenland auf sofort ober später ein Lehrling. an vermiethen. Mäheres bet G. Gerbes, Rapelle Neuende.

Zu vermiethen zum 1. Mat eine herrschaftliche

Ctagenwohnung. bestehend aus 6 3immern, Badezimmer Ruche, 2 Dachtammern, Rellerräumen

und Baschfüche. A. Borrmann,

Wallstraße 24.

Zu vermiethen ble 3. 3. von herrn Lieut nant Dunbar bewohnte Etage zum 1. Mai.

S. Begemann, Königsitr. 57.

permiethen jum 1. Mai eine Bohnung. Bismarchir. 16.

Ru vermiethen jum 1. Mat in ber Roonftrage bie erfte Etage Mr. 9 und die zweite Etage Mr. 8.

F. Latann, Reubremen.

Zu vermiethen Unterwohnung Fortificationsftr. 6

Zu vermiethen jum 1. Mat zwei fleine Ober-Woh: Möhlmann,

Börsenftraße 12.

Berlangerte Oftfriesenftr. 61 ift eine Wohnung zu vermiethen. Bu eifragen bet Berin 23. Gru

ninger das.

Zu vermiethen mehrere freundl. fleine Wohnungen in der Rabe des neuen Sajens. Näheres Moonftraße 3, I.

un verkaufen ein Schwein jum Beiterfüttern. Tonnbeich 33a.

Gin gewöhnter, junger grauer

Papagei ift zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl

Zu verkaufen: ein noch gut erhalt. Rinderwagen. Bu erfragen in der Expedition des

Ein noch gut erhaltener Rinder= fitwagen wird zu taufen gejucht. Offerien mit Preisangabe unt. A. K in der Exped. d. Bl. erb.

Zu verkaufen eine faft neue Bettftelle. Tonnbeich 18.

ein fünfjähriger

(Arbeitspferd). Undreae,

Chteriege. verkaufen 50-60 Fuder guter

Hillert Oetken,

Reuender-Reugroden

Für ein Papiermaaren-Geschäft en gros & detail wird auf bald eingu-

Sohn rechtlicher Eltern gesucht. Freie

Statton im Saufe.

Schriftl. Offerten postlagernd Olden= burg t. Gr. erbeten.

jum 1 Mai ein tuchtiges Saus=

mädchen. J. D. Hinrichs

(Reueftr., 15.) jucht

auf jofort ober fpater ein Dabchen für ben Bormittag.

Königftraße 5, part.

Gesucht

3. D. 28. Gilere, Schornsteinfegermeifter. 1

Eine bed utenbe Margarinefabrit, welche ein vorzügliches Fabritat liefert, sucht einen tüchtigen, bei ben besseren Raufleuten gut eingeführten

für Wilhelmshaven. - Offerten unter C. K. 1121 beforbert Rubolf Mosse in Hannover.

Bum 1. Mai b. Js. wird ein vroentliches **Madchen** für die Tagesftunden gesucht

Oftfriesenftraße 73, 2 Tr.

Ouche für meine Bacteret einen tuchtigen

Werkführer.

Antriit eventl. jofort. 28. A. Folfers.

1 goldene Broche auf dem Wege von Seppens bis nach bem Bart. Abzugeben gegen angemeffene Beloh Wilhelmstr. Nr. 6, 2 Tr.

Derloven l lederner Sunde-Manlforb mit Abzugeben Bilbelm: Steuermarte.

firage 6, II, rechts. Gefunden

ein goldenes Areng.

Ropperhörner Weg Mr. 3.

Junge herren tonnen guten Mittaastija

erhalten in einer g. b. Familie. Preis Offerten unter A. B. an die Exped. d. Blattes.

an die Offiziermeffe S. M. S. "Olden= burg" find bis 18. b. Mis. hierher einzureichen. Riel, ben 12. April 1892.

Offiziermesse S. M. S. "Oldenburg".

Bin acht Tage verreift.

pract. Bahnargt. Wilhelmshaven, Roonftr. 108. Apothefer Bergmann's

gum augenblicklichen Stillen jedes Bahn schmerzes. Erfolg garantirt. Borr. & Gulfe 30 Bf bet: C. Hutmacher, Drogen handlung, Roonftr. in Wilhelmshaven.

empfehle: Goldstaubmehl,

pro Pfd. 22 Pfg. ff. Weizenmehl, pro Pfd. 18 Pfg.

ff. Weizenmehl, pro Pfd. 16 Pfg., Sultania=Rofinen,

pro Pfd. 35 \$fg., Gleme=Rofinen.

pro Pfd. 30 Pfg., Corinthen,

pro Bfd. 30 Bfg., Mandeln, Succade,

fämmtliche Gewürze.

billigft **Ultmanns**

Da ich von ber hamburger Alademte zurückgekehrt und mich hier als

Schneiderin niedergelaffen habe, bitte bie geehrten

Berrichaften um geneigten Bufpruch. Gute und faubere Arbeit verfpre= chend, zeichnet

M. Wahl, Berl. Göferftraße Rr. 23. Junge Matchen, welche bas Schnelbern gründlich erlernen wollen, tonnen

fich dafelbft melden. Habe noch einige Drhoft

billigft abzugeben

Roonstraße 7.

hechte, Bander. Schellfische,

lebende Krebse, frische Austern

Ulm= u. Carlstraßen= bäckt Kuchen und Stollen zu den billigsten Preisen.

Schöne, große

pro Dugend 60 Pfg., empfiehlt

Wilb. Oltmanns.

pro 100 Bfd. 4.50 Dit., Wilh. Oltmanns.

Bum Fefte empfehle:

Wiener Badmehl, Beizenmehl (Rieler 00) Sultana=Rosinen, Gleme=Rofinen, Succade, Drangenschaale, Mandeln,

Citronen, sowie sämmtliche Gewürze billigst. Joh. Freele.

Elegante und Lichus in neuer Auswahl. 3. H. Bührmann,

Wilhelmshaven.

in 12 prachtvollen Ruancen, Marmorirund Micadopapier.

Neu!

Fur 10 Bf. tonnen ca. 20 Gier mit prächtigen Bilbern und Sprüchen beriehen werden.

Hutmacher's Drogh. Roonstraße 92.

Der Centner

holfteinifder Rafe Bollander # 24.-Simonrger # 30 ... ab hier gegen Rachnahme. Julius Werner, Neumanster i. H. Proben M 3.40, M 3.80, M 3.30 pre 10 Pfund Poficolli franco.

Mur reelle Gorten! " Umzugshalber verkaufe von heute an

fämmtliche garnirten Damen-u. Kinder-

ju gang billigen Preisen.

Bismardftraße. Hobe noch eine Parthie vorjährige Bute, welche fammtlich per Stud gu 50 Bf. bis 1 Mt. vertaufe. D. D.

Die billigften, fowie bie beften

werden ftets nur bon bem Berfertiger geliefert, auch habe barin eine große Auswahl am Lager.

W. Gathemann, Tischlermeister in Apperbo.

aus der Fabrit von R. Schmidt Wir.

(Inh. M. Bichtemann), Magdeburg. Anerfannt beftes u. reinlichftes Butmittel für alle Gegenttande. Dur echt in Cart. m. Raiferbild p Cart. 10 Pfg.

Borrathig in allen Droguen= n. b befferen Colontalm.= Handlungen.

Visitenkarten

in Buch- u. Steindruck werden auf das Geschmackvollste und Billigste schnellstens angefertigt von der

Buchdruckerei des "Tageblattes"

Ih. Suss. Kronprinzenstrasse Nr1.

Die billigften u. beften

jeder Art

Bettstellen mit u. ohne Matragen, Stuhle, Rleiderschränte, gut gesarbeitete Sophas, icon bon 38 Mt. an empfiehlt

Fr. Diez, Möbel-Magazin, Roonstr. 15

in ben neueften Auflagen, ftart ge=

bunden empfiehlt Johann Focken Rothes Schloft. — Roonftr. 5.

Seefahrtbier

(Malzextract 40 %) nur aus bestem Malz und Hopfen unter Musschluß irgend welcher Ingredienzien gebraut. Wirkt nicht magensäuernd, hält sich Jahre lang. Reconvalescenten, schwächlichen, blutarmen und magen= leidenden Personen bestens empsohlen.

Seefahrtbier erhielt als Malg= extract auf der Ausstellung für in iene in Spa 1891 die goldene Medaille. Wilhelm Remmer

Bierbrauereibefiger, Bremen. Bertaufsftellen gesucht und wollen geneigte Reflektanten sich wegen ber Bezugsbedingungen an mich wenden.

Die in hiefigen Schulen eingeführten

Schulbücher

find in dauerhaften Ginbanden vor= väthig ingber Buchhandlung bon

Marienburger Geld-Lotterie

Millelm Ladewigs.

Ziehung 28. u. 29. April cr. Hauptgewinne: 90 000, 30 000, 15 000 Mark, 6000, 3000 Mk. etc. baar!

Original-Loose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. versendet J. Eisenhardt,

Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 49. Die Ausgabe von

aus meinem an der Friedrichstraffe belegenen Gishause geschieht von 6 bis 8 Uhr Morgens. In bringenden Fällen und bei Quantitäten zu jeder Tages= zeit. Abonnenten für bie gange Satfon erhalten Borzugspreife.

Damenstiefel & Schusse

in großartig schöner Auswahl soeben neu eingetroffen.

gum Berkauf und Berfandt.

gefl. Abnahme und bitten um Auftrage.

Bon Sonntag, ben 10. d. M. an gelangt unfer hochfeines

Bir empfehlen biefes Gebrau in Gebinden und Flaschen gur

St. Johanni-Brauerei,

Contor und Lager Alteftrage 4.

Wallstr. Scharf's Möbelmagazin (neben Hôtel Burg Hohenzollern) empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Spiegeln Polsterwaaren

gu Fabrifpreifen.

Wallstr. Scharf's Möbelmagazin Wallstr. 24. (neben Hôtel Burg Hohenzollern.)



Knaben-Tricot-Anzügen,

Herren- und Knaben-Hüten

Menestrafje 16.

Getrockneten

per 1/2 Kilogramm 1 Mt. empfiehlt



aus der renommirten Fabrik von Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Ranges. ersten

Die grossartigsten Ertolge der letzten Saison wurden mit Opel-Fahrrädern errungen und sind auf diesem Fabrikate fast mehr Meisterschaften, Records und erste Preise gewonnen worden, als auf allen anderen deutschen Fabrikaten zusammen.

Opel-Räder sind zu beziehen durch:

B. Dirks in Wilhelmshaven.

Shuhmader = Artikel zu und unter Gintaufsprets wegen Auf-

gabe derfelben. Berrenleiften 70 Bf., Damenleiften 40 Bf.

> W. Diedrichs. Göferftr. 9.

Betreffs Einnahme bes heiligen Abendmabls beibt mein Beichaft morgen, Donnersing, von 9 bis 12 Uhr geschloffen.

E. H. Bredeborn.

sowie täglich frische

Kronprinzenstr. 12.

Beftellungen auf Stollen, Dapf= fuchen, Raffeefuchen, Torten in großer Auswahl bei uft. werden prompt ausgeführt.

Jaquettes, Umhängen, inder-Jaquettes und Kindermänteln

find in größter Auswahl wieder eingetroffen.

wie Abbildung, 100 cm breit, zwei Seiten Banbeinfaffung, Mtr. 45 Bf.

Roonstrasse 92.

Engros-Lager



Ostergruss!

Empfehle Osterhasen-Körbchen

mit Blumen tragend, ferner Bouquets zc. in geschmadvollfter u. billigfter Ausführung.

August Pralle, Blumenhandlung, Roonstraße 76.

jum billigften Preife.

Schach-Club. Beute, Donnerftag :

Spiel-Abend in G. Mener's Reftaurant.



Das Uebungsichtegen am Freitag, den

15. b. Mis. fällt aus. Die Schiefzcommiffion

Verein Geflügelzucht Vogelschut,

am Donnerstag, den 14. d. 20.,

Abends 8 216r, im Partreftaurant. Tagesordnung:

1. Berichterstattung aus der Ber= sammlung bes Hauptvereins, Bortrag burch herrn Draeger,

3. Berichtebenes.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeits = Verein. Rächste Zusammenkunft

Donnerstag, den 21. April. Der Vorstand. Generalversammlung

Octskrankenkasse der Bimmerer. Tischler, Bolzarbeiter und ver-

wandter Gewerke zu Wilhelmshaven am Mittwoch, den 20. April d. J., Abends 8 Afr. im Burg Hohenzollern.

Tagesordnung: 1. Abrecknung pro 1. Quartal 1892, 2. Berlejung der Krankenbesucher, 3. Berichiedenes.

Nach Schluß: Sterbekaffenverfammlung.

Der Borftand.

Geburts - Anzeige. (Statt jeder besonderen Anzeige.) Durch die glüdliche Geburt eines

Töchterchens

vurden hoch erfreut. Friedrichsort, ben 12. April 1892. A. Neumann und Frau,

Frieda, geb. Wischeropp

Gestern starb plöglich und unerwartet unfere liebe, fleine

Lisa, welches wir tiefbetrübt zur An= zeige bringen.

3. 3. Terbed und Frau nebst Töchtern.

Die Beerdigung findet Sonn= abend Nachmittag 3 Uhr vom Trouerhause, Bismarcfftrage 14,

Danksagung.

Sierdurch fagen wir allen Denen, welche bei ber Beerdigung unferer lieben, fleinen

Hleta

thre Liebe und Theilnahme burch reiche Blumenspenden, sowie durch zahlreiches Grabegelett bewiesen haben, unsern herzlichsten Dank Innigsten Dank auch Herrn Pastor Jahns für die trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen. Beppens, ben 12. April 1892.

R. Hänzke und Fran nebst Angehörigen.

Danksagung.

Allen Denen, die uns mahrend ber Krankheit meiner lieben Frau und unserer guten Mutter fo hilfreich zur Seite ftanden, fowie Denjenigen, welche ihr das lette Geleit gaben und für die in fo reichem Maaße gefandten Krang= fpenben unfern innigften Dant. Wilhelmshaven, den 13. April 1892

N. Schuchmann

Redaktion, Drud und Berlag von Th. Suß, Wilhelmshaven.